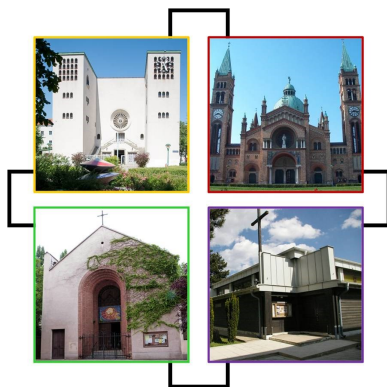




Pfarrzeitung

der Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“

Ausgabe 6 - März 2017



Pfarrgemeinderatswahl 2017

Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“

Adresse: Quellenstraße 197

Tel.: 01 604 12 03

Fax: 01 604 12 03 18

e-mail:

pfarre@goettlichebarmherzigkeit.at

Website:

www.goettlichebarmherzigkeit.at

Seite	Inhalt
2	Editorial
3	Grußworte des Pfarrers P.Stanislaw Korzeniowski
4-6	Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl
7	„Gemeinde in Bewegung“
8-10	Kandidatenvorstellung
11-13	Angebote der einzelnen Gemeinden
14, 15	Termine, Matriken
16	Gottesdienste, Kanzleiöffnungszeiten, Impressum

EDITORIAL

„Ich bin da.für“ ist das Motto für die am 19. März 2017 stattfindende Pfarrgemeinderatswahl. Diese Ausgabe unserer Pfarrzeitung steht ganz im Zeichen der Vorbereitung auf diese für die Zukunft unserer Pfarre und die Gemeinden wichtige Wahl.

Vorweg ein herzliches „Danke schön“ an alle Damen und Herren, die sich bereit erklärt haben zu kandidieren. Der Dank schließt auch alle ein, die sich für die Vorbereitung und Durchführung der Wahl zur Verfügung gestellt haben.

Wenn wir lebendige Gemeinden auch in Zukunft haben wollen, müssen wir Laien uns den Herausforderungen und Problemen stellen und das Leben in der Pfarre und deren Gemeinden mitgestalten. Noch nie hat es so viele Möglichkeiten für die Ehrenamtlichen gegeben sich aktiv einzubringen. Aber warum ist es dann so schwierig genügend Kandidatinnen und Kandidaten zu finden?

Sicher ist die berufliche und familiäre Belastung heute größer als früher und es bleibt weniger Zeit für ein ehrenamtliches Engagement. Kritisch ist auch anzumerken, dass die kirchliche Mitarbeit immer zeitaufwändiger wird (viele Gremien und Sitzungen) und die eigentliche Pastoralarbeit oft durch Finanz und Verwaltungsarbeit in den Hintergrund tritt. Durch die Schaffung des Vermögens- und Verwaltungsrates sollte es jedoch gelingen, dass vom Pfarrgemeinderat stärker als bisher pastorale, geistliche Impulse ausgehen. Hier dürfen jedoch die Laien nicht allein gelassen werden, sondern es bedarf der verstärkten Führung und Initiative der Hauptamtlichen.

Auch wird es notwendig sein, gleich nach der Konstituierung des neuen Pfarrgemeinderats, aktiv auf die Gemeindemitglieder zuzugehen und sie zur Mitarbeit einzuladen. Alle sind aufgerufen ihre Fähigkeiten und Begabungen einzubringen. Die gewählten Pfarrgemeinderäte sind auch für alle Anregungen und Vorschläge, die zu einer Verlebendigung des Pfarrlebens beitragen, dankbar.

In diesem Zusammenhang darf ich Sie herzlich einladen auch die Pfarrzeitung als Diskussionsforum z.B. in Form von Leserbriefen zu nützen. Wir sind für jeden Beitrag dankbar (Postadresse: 1100 Wien, Quellenstrasse 197 oder e-mail: kanzlei@kdf.at Betreff: Pfarrzeitung-Leserbrief).

Mit herzlichen Grüßen

Josef Mayer



Der Zahn der Zeit hat an der Krippe der Gemeinde Königin des Friedens genagt. Es wären dringend Ausbesserungen an einzelnen Gipsfiguren vorzunehmen.

Wir wären dankbar, wenn sich jemand der Restaurierung dieser Figuren annehmen könnte.

Bei Interesse melden Sie sich bitte in der Kanzlei der Königin des Friedens unter Tel.Nr. 01 604 12 03

Wohin geht die Reise ?

Liebe Schwestern und Brüder!

Liebe Freunde!

Wir stehen kurz vor den Wahlen zum Pfarrgemeinderat. Ich danke allen, die bisher im PGR tätig waren, ihre Begabungen eingebracht und viel Zeit für die Gemeinde- und Pfarrtätigkeit geopfert haben. Vergelt's Gott.

Gleichzeitig danke ich den Schwestern und Brüdern, die für die nächste Periode für den PGR und den Gemeindevorstand kandidieren. Danke auch dem Wahlvorstand für die hervorragende Arbeit.

Bitte kommen Sie alle am 19. März zur Wahl und machen Sie von Ihrem Mitspracherecht Gebrauch.

Liebe Mitchristen!

Nach den kalten Wintermonaten sehnen wir uns nach Wärme und Licht. Wir würden uns auch gerne auf eine Reise begeben um Sonne und Wärme zu tanken.

Wohin geht die Reise für uns Christen in der Fastenzeit?

Unser Ziel ist klar die Auferstehung, Ostern. Die Fastenzeit ist eine gute Gelegenheit sich auf eine Reise zu diesem Ziel zu begeben. Diese Reise soll uns helfen durch Buße gut vorbereitet am Ziel, Jesus Christus dem Auferstandenen, anzukommen.

Haben wir alles auf die Reise mitgenommen?

Sind wir gut ausgestattet?

Sind wir satt oder hungrig nach Gott?

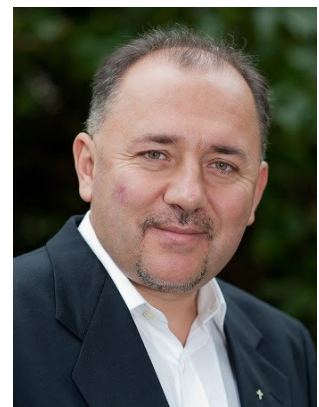
Wir reden sehr oft über das Essen, aber gleichzeitig schweigen wir über den Hunger in der Welt und übersehen, dass es auch religiösen, spirituellen, geistlichen Hunger gibt.

Wir glauben, dass die Fastenzeit eine gute Gelegenheit ist, geistlichen Hunger zu stillen. Nehmen Sie sich Zeit für diese Reise. Wir wünschen Ihnen ein erfülltes Osterfest, nicht nur kulinarisch, sondern religiös, dass Sie spüren, dass der Herr wie damals bei den Aposteln gegenwärtig ist.

Überhören wir während der Reise nicht die Stimme des Herrn: „Ich bin auferstanden, ich bin für Euch da.“

Gottes Segen und gute Reise.

Ihr Pfarrer
P. Dr. Stanislaw Korzeniowski SAC



Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl

Am 19. März 2017 findet in allen Pfarren Österreichs die Wahl zum Pfarrgemeinderat statt. In unserer Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“ werden zusätzlich die Gemeindeausschüsse der Gemeinden „Dreimal wunderbare Muttergottes“, „Katharina von Siena“, „Königin des Friedens“ und „St. Anton von Padua“ gewählt.

Warum sollen wir zur Wahl gehen?

Der Pfarrgemeinderat und die Gemeindeausschüsse setzen sich aus jenen Damen und Herren zusammen, die in den nächsten 5 Jahren gemeinsam mit dem Pastoralteam Verantwortung für die Entwicklung und Gestaltung des Gemeinde- und Pfarrlebens übernehmen. Durch die Teilnahme an der Wahl drücken Sie Ihre Unterstützung für unsere Kandidatinnen und Kandidaten aus. Sie können Einfluss darauf nehmen, wer Sie und Ihre Anliegen in der nächsten PGR-Periode vertreten wird.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die

- am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet, oder davor das Sakrament der Firmung empfangen haben,
- am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen.

Kinderstimmrecht

Jedes Kind vor Erreichung der Wahlberechtigung hat eine Stimme, die von einem erziehungsberechtigten Elternteil ausgeübt werden kann.

Wer kann gewählt werden?

Wählbar sind Katholiken, die

- am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben
- sich zu Glaube und Ordnung der Kirche bekennen
- ihrer Verpflichtung zur Zahlung des Kirchenbeitrags nachkommen
- bereit sind, Aufgaben und Pflichten im Pfarrgemeinderat und Gemeindeausschuss zu erfüllen.

Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten

In dieser Ausgabe der Pfarrzeitung stellen wir Ihnen die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich bereits bereit erklärt haben für den **Pfarrgemeinderat** zu kandidieren, vor.

Kandidatinnen und Kandidaten für die **Gemeindeausschüsse** werden in jeder Gemeinde direkt vorgestellt.



Informationen zur Pfarrgemeinderatswahl

Wo und wann kann ich meine Stimme abgeben?

Sie können in Ihrer Gemeinde zur Wahl gehen.

In allen 4 Gemeinden haben Sie die Möglichkeit **vor und nach der Samstagvorabendmesse**, sowie am **Sonntag vor und nach den Vormittagsgottesdiensten** ihre Stimme abzugeben.

In St. Anton ist **KEINE Wahlmöglichkeit** bei der Sonntagabendmesse.

In den Gemeinden werden auch zusätzliche Wahltermine während der Woche angeboten. Die genauen Zeiten entnehmen Sie bitte den Gemeindeinformationen.

Briefwahl

Sollte es Ihnen nicht möglich sein zur Stimmabgabe zu kommen, haben Sie die Möglichkeit mit Briefwahl zu wählen.

Die Unterlagen zur Briefwahl sind in der Pfarrkanzlei „Göttliche Barmherzigkeit“ Quellenstraße 197, 1100 Wien, Tel. 6041203 oder E-Mail: pfarre@goettlichebarmherzigkeit.at anzufordern. Bitte geben Sie dabei unbedingt Ihre zuständige Gemeinde bekannt.

Anforderung der Wahlunterlagen bis **spätestens 9.3.2017**.

Wie viele Kandidaten darf ich wählen?

Für den **Pfarrgemeinderat** dürfen Sie maximal **12 KandidatInnen** wählen. Kreuzen Sie bitte nicht mehr als 12 Namen an.

Die je 4 stimmenstärksten KandidatInnen der Gemeinden Königin des Friedens und St. Anton v. Padua und die je 2 stimmenstärksten KandidatInnen der Gemeinden Dreimal wunderbare Muttergottes und Katharina von Siena sind im Pfarrgemeinderat vertreten.

Für die **Gemeindeausschüsse** können gewählt werden:

Dreimal Wunderbare Muttergottes : 4 KandidatInnen

Katharina von Siena: 4 KandidatInnen

Königin des Friedens: 8 KandidatInnen

St. Anton von Padua: 8 KandidatInnen

Sie bekommen für die beiden Wahlen daher auch zwei Stimmzettel.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Mitglieder des Wahlvorstandes

Ingrid Mayer 0664 65 69 266, Otto Noss 0676 42 722 42, Leopold Guttmann 0680 130 19 54 und Franz Wolfram 0664 97 060 99.

Ingrid Mayer



Die drei Lesearten des Mottos zur Pfarrgemeinderatswahl

Ich bin da

Diese Zusage hat uns Gott im Alten Testament als JAHWE – ICH BIN DA zugesichert.

In unserer Kirche gibt es zurzeit viel Verunsicherung, wir werden immer weniger und oft werden wir von Sorge ergriffen, wie es denn weitergehen soll. Ist es dann nicht sehr tröstlich, wenn wir wissen, dass Gott uns in allen Nöten und Fragen seine Anwesenheit zusagt. Habt Mut, er ist bei uns. So können wir die Zeichen der Zeit erkennen und sie im Licht des Evangeliums deuten und danach handeln.

Ich bin da für

Wofür bin ich da? Für wen bin ich da? Diese Fragen stellen wir uns immer wieder.

Viele Menschen sagen alltäglich „ich bin da für...“, auch wenn sie noch nicht wissen, wie sie die Herausforderung meistern werden.

Das Leitwort der Pfarrgemeinderatswahl ist eine Einladung, sich auf diese Fragen einzulassen und dann das zu tun, was sich als Aufgabe zeigt.



19. März 2017

ICH BIN DA. FÜR
Pfarrgemeinderatswahl

Ich bin dafür

Wer sich als Kandidat oder Kandidatin zur Verfügung stellt, ist dafür, in seiner Gemeinde Verantwortung zu übernehmen. Wer Kandidatinnen und Kandidaten vorschlägt und zur Wahl geht, drückt damit aus, dass er dafür ist, dass Personen seine Anliegen vertreten.

Bei all jenen, die dafür sind ein Engagement im Pfarrgemeinderat oder im Gemeindevorstand anzunehmen, bedanken wir uns schon jetzt recht herzlich.

Ingrid Mayer



Herzliche Einladung für Hobby- und AmateurspielerInnen zum
11. Tischtennis-Turnier des TTC St. Anton

Wann? **19. März 2017, ab 9.30 Uhr**

Wo? **Pfarrsaal St. Anton, 1100 Wien, Wirerstr. 2-4**

Anmeldung pass.klaus@hotmail.com

Info 0660-48-48-494 od. 0664-818-2803

Nennschluss 17. März 2017

Nenngeld: Schüler u. Jugendliche (1.4.1999 u. jünger): EUR 4,-
Erwachsene (31.3.1999 u. älter): EUR 8,--



„Gemeinde in Bewegung“

Damit Pfarren und Gemeinden Orte sein können, wo Glaube wachsen und ausstrahlen kann, ist die Verbundenheit mit Gott, der Quelle des Lebens und der Kirche, so wichtig und darum gilt es, diese Verbundenheit zu stärken. Aus diesem Grund und gemäß des Hirtenbriefes von Kardinal Christoph Schönborn, in dem er sagt: „Wagt, gemeinsam Neues und setzt Schritte, um als Gemeinde in die Breite und in die Tiefe zu wachsen“, ist es Bischofsvikar Dariusz Schutzki und auch der Diözese ein Anliegen, die „Pfarre Göttliche Barmherzigkeit“ nach ihrer strukturellen Errichtung weiter zu begleiten. Dazu ist ein Prozess, für die Dauer von zunächst einmal einem Jahr geplant. Ein Team, bestehend aus der Pastoralassistentin des Vikariates Wien-Stadt, Frau Dipl. Päd. Barbara Lindner, einer Ordensfrau (Sr. Heidrun Bauer SDS von den Salvatorianerinnen), einem Kaplan der Pfarre Zur Frohen Botschaft & seelsorglichen Mitarbeiter für missionarische Einsätze in der Erzdiözese Wien (Martin Sinnhuber), einer weiteren Pastoralassistentin im Vikariat Stadt (Frau Tamara Tesak) und Markus Pories, seitens der Pastoralen Strukturentwicklung, wurde dazu von der Diözese und mit Zustimmung des Pfarrgemeinderates, der sich auf diesen Prozess einlassen möchte, eingesetzt.

Ziel unserer Begleitung ist es mit Ihnen gemeinsam, den Schatz des Glaubens wieder neu als Mitte und Quelle des gesamten kirchlichen Lebens zu entdecken, um daraus eine missionarische Perspektive zu entwickeln. Das soll mit einem wertschätzenden Blick auf die Situation vor Ort und in enger Zusammenarbeit mit den pastoral verantwortlichen Haupt- und Ehrenamtlichen geschehen. Um das zu erreichen sind konkrete erste Schritte geplant: etwa ein Glaubenskurs mit dem Titel: „Das Feuer neu entfachen“, eine gemeinsame Wallfahrt, das Kennenlernen Ihrer Pfarre als Raum der Mission und ein Modul zum Thema „Mission“...

Mit „Gemeinde in Bewegung“, auch kurz „GiB“ genannt, hoffen wir, dass die Pfarre Göttliche Barmherzigkeit noch mehr zu einem Ort wird, an dem der Glaube wächst und ausstrahlt. Trotz der demographischen Herausforderungen und des Zuzuges von Menschen aus aller Welt mit unterschiedlicher oder auch gar keiner Religionszugehörigkeit mögen immer mehr Menschen mit Jesus Christus, der für uns Mensch wurde, in Berührung kommen.

Wir bitten Sie alle um Ihr begleitendes Gebet für diesen Prozess.

Dipl. Päd. Barbara Lindner (Pastoralassistentin des Vikariat Wien-Stadt)

**Wo deine TALENTE
und die Bedürfnisse der
Welt sich kreuzen, da liegt
deine BERUFUNG.**

Aristoteles



**TRADITION
ist nicht die Anbetung der
Asche, sondern die Weiter-
gabe des Feuers.**

Gustav Mahler

**Aus einem BALD sollte man viel
öfter ein JETZT machen, bevor
daraus ein NIE wird.**



Kandidaten für den Pfarrgemeinderat



Elisabeth Albenberger BEd, BEd **Jahrgang: 1970**

Gemeinde: StA

Beruf: Lehrerin

Ich bin verheiratet und habe zwei Kinder. Meine Heimatgemeinde ist St. Anton von Padua, in der ich u. a. Kinderwortgottesdienst leite und bei der Caritas mitarbeite. Nach einigen Jahren im Pfarrsekretariat arbeite ich jetzt als Lehrerin im Pflichtschulbereich.



Wolfgang Belovsky

Jahrgang: 1977

Gemeinde: KdF

Beruf: Bonitätsprüfer/Ratinganalyst

Ich habe den Umstrukturierungsprozess zur Pfarre Göttliche Barmherzigkeit mitgestalten und begleiten dürfen. Die strukturelle Neupositionierung war ein wichtiges Projekt, um unsere Pfarre zukunftsfit zu machen. Mit Ihrem starken Auftrag würde ich gerne weiterhin am Zusammenwachsen der Gemeinden mitwirken und mich dafür engagieren. Als Mitglied des Ausschusses für Finanzen und als Leiter der Erwachsenenbildung konnte ich bereits an vielfältigen Themen und Schwerpunkten arbeiten. Seit September 2015 absolviere ich die Ausbildung zum diplomierten Erwachsenenbildner.



Simon Bucher

Jahrgang: 1954

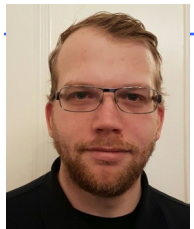
Gemeinde: DWM

Beruf: Angestellter der ED-Wien

Ich habe eine abgeschlossene Ausbildung als Religions- und Musiklehrer.

Ich war einige Jahre als Pastoralassistent tätig und sozial in mehreren Vereinen engagiert. 10 Jahre Kloster. Ich interessiere mich für Musik und leite die „3x wunderbaren Muttergottessingers“.

Besonders interessiert mich die musikalische Gestaltung der Kinder- und Jugendliturgien. Ich will Ansprechpartner für alle liturgisch-musikalischen Fragen sein und andere zum Singen und musizieren animieren.



Richard Guttman

Jahrgang: 1984

Gemeinde: DWM

Beruf: Angestellter

Ich werde mich besonders für Jugendliche und Kinder einsetzen



Maria Haider

Jahrgang: 1964

Gemeinde: KdF

Beruf: Diplomkrankenschwester a.D.

Ich habe mich die letzten 5 Jahre mit Freude für die Ökumene engagiert und möchte gerne weiterhin in diesem Bereich tätig sein.



Regina Heß

Jahrgang: 1956

Gemeinde: KdF

Beruf: Pensionistin

Ich war zuletzt im Pfarrgemeinderat für Öffentlichkeitsarbeit zuständig, wofür ich mich auch weiter einsetzen möchte. Homepage, Schaukästen und Pfarrzeitung sollen den in der Pfarre gelebten Glauben widerspiegeln. Das äußere Erscheinungsbild muss auch bei Fernstehenden Interesse wecken näher hinzusehen.



Julia Kraft

Jahrgang: 1994

Gemeinde: StA

Beruf: Dipl. Kindergartenpädagogin

Meine Intention ist es das Miteinander zwischen den Gemeinden zu fördern und sowohl neue Ideen als auch Altbewährtes gemeinsam umzusetzen. Besonders die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegt mir sehr am Herzen. Ich wünsche mir, als Mitglied eines dynamischen Teams ein Teil der Pfarre Göttliche Barmherzigkeit zu sein.

Kandidaten für den Pfarrgemeinderat



Mag. Josef Mayer
Beruf: Pensionist

Jahrgang: 1944

Gemeinde: KdF

Ich war zuletzt stv. Vorsitzender des Pfarrgemeinderates. Meine Schwerpunkte für künftige Tätigkeiten sind Finanz- und Bauangelegenheiten und die Herausgabe der Pfarrzeitung. Ich möchte damit zum harmonischen Zusammenwachsen der Gemeinden beitragen.



Mag. Albert W. Noss
Beruf: AHS-Lehrer

Jahrgang: 1968

Gemeinde: StA

Vielen als Organist der Abendmessen in St. Anton bekannt, durfte ich mich neben der Kirchenmusik in den letzten Jahren auch um Bauliche Angelegenheiten, und im Zuge der Neuorganisation der Pfarre um Organisatorisches und die Pfarrcaritas kümmern. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Mithilfe im Finanzausschuss.

"Gemeinsam an der Kirche Christi bauen", mein Motto, bedeutet mir allerdings mehr als die dringendst notwendigen Flickarbeiten an den Kirchengebäuden unserer Pfarre zu verwalten.



Alois Opferkuch
Beruf: Pensionist

Jahrgang: 1953

Gemeinde: KdF

Ich möchte jetzt in der Pension mehr zum aktiven Pfarrleben beitragen und in den Bereichen Finanzen, Bauangelegenheiten und Öffentlichkeitsarbeit mitwirken. Ein großes Anliegen ist mir die weitere Zusammenführung der einzelnen Gemeinden zu einer lebendigen Pfarre.



Christina Ponleitner
Beruf: Angestellte

Jahrgang: 1981

Gemeinde: KVs

Der Glaube ist mein täglicher Begleiter, er lässt mich nie alleine. Die Kirche ist für mich mehr als nur ein Ort für Messfeiern. Das Gotteshaus verhilft mir zur inneren Ruhe, sowie längst verloren geglaubte Kräfte wiederzufinden. Ich möchte mich für die Pfarrgemeinderatswahlen aufstellen lassen, weil ich etwas bewegen möchte. Mein Hauptgebiet ist die Liturgie.



Maria Mariola Raschke
Beruf: Angestellte

Jahrgang: 1960

Gemeinde: KVs

Ich werde sehr gerne meine Lebens und Berufserfahrung einbringen, im Bereich Personalmanagement, Administration und Rechnungswesen bin ich mittlerweile 30 Jahre tätig. Kommunikation (Gespräche mit psychisch belasteten Mitarbeitern), Organisation und Arbeitsgestaltung sind meine Stärken, bin gerne mit Menschen zusammen, schätze gute Gesprächsrunden und kann gut zuhören. Mit Freude werde ich mich im PGR einbringen und mitgestalten.



Mag. Sabine Ruppert
Beruf: Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin

Jahrgang: 1971

Gemeinde: StA

Ich bin von Beruf diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und in Teilzeit als Pflegeberaterin am AKH Wien - Medizinischer Universitätscampus tätig. Nebenbei bin ich stellvertretende Leiterin der Menschenrechtskommission 5 der Volksanwaltschaft und externe Lektorin u.a. an der Pflegeakademie der Barmherzigen Brüder in Wien. Mir ist die Umsetzung von Menschenrechte und ethischen Werten im Alltag sehr wichtig.

Ich war bereits zwei Legislaturperioden im Pfarr-/Gemeinderat der Gemeinde St. Anton in verschiedenen Ausschüssen tätig. Dabei durfte ich den Umstrukturierungsprozess zur Pfarre Göttliche Barmherzigkeit miterleben und mitgestalten. Seit September 2015 absolviere ich die Ausbildung "Gemeinde als Lernort" und möchte gerne mit Ihrer Unterstützung das dort Gelernte bei der Weiterentwicklung unserer Pfarre und deren Gemein-



Kandidaten für den Pfarrgemeinderat

den umsetzen. Im letzten Jahr konnte ich als Mitglied des Öffentlichkeitsausschusses und des Erwachsenenbildungsausschusses bereits mit einigen Themen beginnen.



Eva Schindler

Jahrgang: 1954

Gemeinde: StA

Beruf: Pensionistin

Ich bin schon viele Jahre im PGR in der Antonskirche tätig. Für den neuen PGR der Pfarre Göttliche Barmherzigkeit würde ich mich gerne zur Verfügung stellen. Mein Wunsch ist es, auf viele Fragen antworten zu können und in verschiedenen Gruppen tätig zu sein.



Prof. Mag. Dr. Karl Schütz

Jahrgang: 1936

Gemeinde: StA

Beruf: Pensionist

Ich wurde 1936 in Wien geboren. Nach dem Studium war ich Professor für Deutsch und Musikerziehung an der Theresianischen Akademie in Wien. Von 1975-2003 war ich als Professor für Orgelkunde an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien tätig.

In St. Anton bin ich seit 1952. Zunächst begann ich als Organist (1957-1972 war ich Regens chori). Weitere Funktionen im Bereich der Pfarrgremien folgten: beginnend im Pfarrgemeinderat und später im Pfarrgemeinderat. Dreimal wurde ich in die Funktion des stellvertretenden Vorsitzenden des Pfarrgemeinderats gewählt (seit 2002), nunmehr bin ich Mitglied des Vorstands des Pfarrgemeinderats der Pfarre zur Göttlichen Barmherzigkeit sowie Gemeindevorstand-Leiter der Gemeinde St. Anton v. Padua. Seit der 1. Funktionsperiode bin ich auch Liturgieausschuss-Leiter (nunmehr auch für die Pfarre).

Ich möchte mich auch in Zukunft mit den pastoralen, liturgischen und persönlichen Belangen der Pfarre und der Gemeinde beschäftigen und gewissermaßen ein Bindeglied zwischen Vergangenheit und Zukunft bilden.



Christa Stepan

Jahrgang: 1948

Gemeinde: StA

Beruf: Pensionistin

Seit über 20 Jahren war ich im PGR in St. Anton, und seither immer die Caritasverantwortliche und im Finanzausschuss der Pfarre. Für 2 Perioden konnte ich im PGR Vorstand intensiv für St. Anton arbeiten.

Ich weiß, gerade in dieser Zeit, wo sich die Aufgaben und die Zukunft unserer Pfarre maßgeblich verändern, ist Erfahrung eine wichtige Voraussetzung. Ich möchte mich wie seit vielen Jahren für die Caritas und die Finanzen der Pfarre engagieren.



Mariana Wagner

Jahrgang: 1977

Gemeinde: KvS

Beruf: Rehabilitationsberaterin

Der Glaube wächst durch die Gemeinschaft mit anderen Christen. Ich möchte mit meinem Einsatz und meiner Fachkompetenz im sozialen Gebiet in den Bereichen Caritas und Familie dazu beitragen, dass der Glaube in unserer Gemeinde wächst.



Wolfgang Zeidl

Jahrgang: 1958

Gemeinde: DWM

Beruf: Lehrer

In den Messen bin ich mit großer Freude als Lektor tätig. Besonders interessieren mich die Bereiche Liturgie und Ökumene.



Gemeinde Dreimal Wunderbare Muttergottes

Jungscharlager in Wagrain (Eltern sind herzlich willkommen)



Unser heuriges **Sommerlager** findet vom **19.-26. August 2017** statt.

Eltern und Kinder sind herzlich willkommen gemeinsam eine Woche in Wagrain zu verbringen.

Vollpension für Kinder € 210,-

(Mehrbettzimmer mit Du und WC)

Vollpension für Erwachsene € 245,-

(Mehrbettzimmer mit Du und WC)

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bis 23. April 2017 bei Peter Lunda 0676 4969991, unter 01 603 23 47 oder unter 01 604 12 03.

Kreuzweg in der 3xWunderbaren Muttergottes

Jeden Freitag um 15 Uhr

3.3., 10.3., 17.3., 24.3. und 31.3.2017

Kinderkreuzweg

Donnerstag 23.3.2017 um 16 Uhr

Seniorenkreuzweg

Donnerstag 6.4.2017 um 14 Uhr

Fastenoase mit Frühstück

Jeden Mittwoch um 6.30 Uhr

8.3., 15.3., 22.3., 29.3. und 5.4.2017



Ostermarkt in der 3xWunderbaren Muttergottes

31.3.2017	16-19 Uhr
1.4.2017	16-19 Uhr
2.4.2017	11-13 Uhr

Jungscharausflug in den Lainzer Tiergarten

Am 21.5.2017 ab 12 Uhr sind alle Kinder zu einem gemeinsamen Ausflug eingeladen.

Gemeinde Katharina von Siena (Katharinakirche)

Tanzabende in der Gemeinde Katharina von Siena

Für alle Junggebliebenen, die gerne das Tanzbein schwingen und den einen oder anderen Schritt dazulernen möchten.

15.3., 19.4. und
17.5.2017 um 17 Uhr



Kreuzweg in der Katharinakirche

Jeden Samstag um 16.30 Uhr, vor der Abendmesse, beten wir gemeinsam den Kreuzweg.
4.3., 11.3., 18.3., 25.3., 1.4. und 8.4.2017

Am 2.4.2017 feiern wir um 16 Uhr in Heiligenkreuz einen Kreuzweg.

Klostermarkt in Heiligenkreuz

Am 1. Mai 2017 um 14 Uhr besuchen wir den Klostermarkt in Heiligenkreuz.



Gemeinde St. Anton von Padua (Antonskirche)

Wortgottesdienste für Kinder

Sonntag um 10 Uhr parallel zur Messe
in der Marienkapelle der Antonskirche
Termine: 5.3., 2.4. und 7.5.2017

Kindermessen

Sonntag um 10 Uhr in der Antonskirche
Termine: 12.3. und 14.5.2017

Kreuzweg in der Antonskirche

Jeden Donnerstag um 17.45 Uhr beten
wir gemeinsam den Kreuzweg in der Kirche
2.3., 9.3., 16.3., 23.3., 30.3. und 6.4.2017

Kinderkreuzweg

Dienstag 7.3.2017 um 16.30 Uhr



das etwas andere Orgelkonzert

in der Antonskirche

Musik und Poesie

Konzert zum Weltfrauentag
Sa, 11. März 2017 - 19.30 Uhr

(K)ein besonderer Tag

Kindertheater mit Musik
So, 2. April 2017 - 15 Uhr

mezzo piano - mezzo orgue

Voller Klang mit allen Tasten
Sa, 13. Mai 2017 - 19.30 Uhr

www.eveningmusicevents.blogspot.com

Gemeinde Königin des Friedens (Friedenskirche)

Kindermessen in der Friedenskirche

Speziell für Kinder gestalteter Gottesdienst
wird um 9.30 Uhr gefeiert.
Termine: 26.3., 30.4. und am 25.6.2017

Kreuzweg in der Friedenskirche

Jeden Freitag 18.30 Uhr in der Kirche
3.3., 10.3., 17.3., 24.3., und 31.3.2017

Fastenoase mit Frühstück

Jeden Donnerstag um 6 Uhr
2.3., 9.3., 16.3., 23.3., 30.3. und 6.4.2017

In der Friedenskirche spielt man

J. Nestroy

**„Frühere
Verhältnisse“**

Termine:

13.5., 14. 5., 20.5. und 21.5.2017



Ostermarkt, Bücherflohmarkt und Beisl im Pfarrsaal

Am 1. und 2. April 2017 findet wieder unser Ostermarkt und Bücherflohmarkt
statt. Im Beisl werden Sie mit köstlichen Speisen verwöhnt.

Samstag, 1.4.2017 von 9 - 15 Uhr,

Sonntag, 2.4.2017 von 9 - 14 Uhr



Fastenzeit /Pfarrgemeinderatswahl

Wie verträgt sich Fastenzeit mit einem so emotionalen Ereignis wie Wahlen?

Der organisatorische Aufwand im Vorfeld von Wahlen ist enorm.

Es müssen alle Kandidaten bekannt gemacht werden. In unserer großen Pfarre ist es ja nicht selbstverständlich, dass ich die Menschen der anderen Gemeinden kenne. Aus diesem Grund werden Schaukästen und Schautafeln mit Bildern und Namen der zu Wählenden gestaltet.

Es ist eine persönliche Vorstellung in den Sonntagsmessen in jeder Gemeinde geplant.

Zwei bis drei Sätze von jedem Kandidaten zum Kennenlernen. – Wie soll man einen Menschen durch zwei, drei Sätze kennen lernen?

Trotzdem muss Werbung für die Kandidaten und ganz besonders für die Wahl gemacht werden. Die Wahlbeteiligung sollte möglichst nicht sinken gegenüber der Wahl vor 5 Jahren. Es müssen möglichst viele Katholiken auf das Wahlgeschehen aufmerksam gemacht werden, es müssen Menschen motiviert werden wählen zu gehen. Es muss

Man spürt förmlich die Anspannung und den Stress, den eine Wahl mit sich bringt.



Auferstanden bin ich und bin
nun immer bei euch.

Eigentlich ist aber Fastenzeit.

Eine Zeit der Einkehr, der Reflexion, wir sollten ein Stück weit zu uns selber finden, es sollte auch eine Zeit der Umkehr und des Neuanfanges sein.

Nehmen wir uns ein bisschen Zeit unser Leben zu überdenken. Wo stehe ich eigentlich in meinem Leben? Wie geht es mir in meinem unmittelbaren Umfeld? Habe ich mir in letzter Zeit Gedanken gemacht, wie es meinem Partner, meinen Kindern, meinem Nachbarn geht?

Habe ich jemanden ein liebes Wort gesagt, jemandem geholfen, habe ich meine Umgebung überhaupt wahrgenommen?

Was läuft gut in meinem Leben und wo bedarf es einer „Kurskorrektur“?

Vielleicht kann eines der vielen Angebote unserer Pfarre helfen, sich der Sinnhaftigkeit unseres Lebens wieder zu besinnen.

Ja, den neuen Pfarrgemeinderat wählen ist wichtig, aber neben all den bürokratischen Belangen sollte auch Platz für Gott, für stille Einkehr und für unsere Mitmenschen sein gerade während der Fastenzeit.

Jesus Christus ist für uns gestorben und auferstanden, um uns allen die Hoffnung auf ein Leben über unseren Tod hinaus zu geben.

Dieses Opfer darf nicht umsonst gewesen sein.

Regina Heß



Veranstaltungen—Matriken



**Am 23. April 2017, den Sonntag der
„Göttlichen Barmherzigkeit“
sind Sie herzlich zur Feier unseres
Titularfestes
(Namenstag der Pfarre) eingeladen.
Der Festgottesdienst findet um 10 Uhr
in der Antonskirche statt.
Im Anschluss daran wird bei einer Agape
Zeit zu persönlichen Gesprächen sein.**

Die übrigen Sonntag-Vormittag-Gottesdienste entfallen in allen Gemeinden.



Am 23. Dezember 2016 ist **Frau Editha Stelzer** (Gemeinde Königin des Friedens) im Alter von 89 Jahren gestorben. Sie hat durch viele Jahre das Pfarrleben, vor allem durch Ihre Tätigkeit im Pfarrgemeinderat entscheidend mitgeprägt.
Danke für Dein unermüdliches Wirken.
Wir vergessen Dich nicht.

Die Priester und der Pfarrgemeinderat



Das Sakrament der Taufe wurde gespendet an:

Antoni Wieslaw Wilk, David Volkan Akar, Justin Maximilian Taucher, Marcel Hengster, Noah Filipovic, Leon Polley, David Subosits, Marcel Rieck-Wagner, Lara Katic



Verstorbene aus unserer Pfarre:



Walter Fischer, Gertrude Sagmeister, Roman Szykowski, Julianna Flandorfer, Josef Urbanek, Brunhilde Urbanek, Rudolf Prix, Helene Krammel, Hermine Kozar, Amalia Holoubek, Renate Pichler, Dr. Gertrude Quast, Maria Jelenko, Erika Elisabeth Kleinschuster, Maximilian Göschl, Richard Anton Cervenka, Andreas Koller, Hilda Brauneis, Karl Böhm, Katharina Thüringer, Gertrude Rauscher, Helmut Rudolf Pauser, Rudolf Wolf, Gertraud Glowacki, Natascha Redl, Ferdinand Binderitsch, Elisabeth Wenusch, Rudolf Pauser, Rudolf Bogner, Genoveva Res, Alfred Holub, Anna Reindl, Günther Strohmeier, Gottfried Vertacnik, Editha Stelzer, Gertraude Bennier, Adelheid Lawatsch, Rudolf Böhm, Wolfgang Geßl, Irmgard Trska, Elisabeth Gruber, Franz Misar, Lucia Bucher

TERMINE

StA	1.3.	17.00	Wortgottesdienst für Kinder zum Aschermittwoch	DWM	21.3.	18.30	Versöhnungsfeier gemeinsam mit KdF
KvS	1.3.	18.00	Messe (Aschenkreuzausteilung)		31.3.	18.30	Dekanats-Jugendkreuzweg Start: „Zu den Hl. Aposteln“
KdF	1.3.	18.30	Messe (Aschenkreuzausteilung)	DWM	7.4.	18.30	Abend der Barmherzigkeit gemeinsam mit KdF
DWM	1.3.	18.30	Wortgottesdienst (Aschenkreuzausteilung)	DWM	7.5.	10.00	ERSTKOMMUNION
StA	1.3.	18.30	Messe (Aschenkreuzausteilung)	KvS	7.5.	9.30	ERSTKOMMUNION
DWM	7.3.	18.00	Versöhnungsfeier für Kinder gemeinsam mit KdF	StA	16.5.	19.30	Singfest der Favoritner Kirchenchöre
KdF	12.3.	9.30	Gottesdienst anschl. Fastenessen		18.5.		Dekanats-Seniorenwallfahrt nach Kirchschlag (Bucklige Welt)
KvS	19.3.	9.30	Kindergottesdienst anschl. Fastensuppenessen	StA	25.5.	10.00	ERSTKOMMUNION
DWM	19.3.	10.00	Versöhnungsgottesdienst anschl. Suppenessen	KdF	28.5.	9.30	ERSTKOMMUNION

PALMSONNTAG

Palmweihe und Gottesdienst

KdF, KvS, StA 9.30 Uhr
DWM 10.00 Uhr

GRÜNDONNERSTAG

KdF 8.00 Uhr Laudes
Abendmahlfeier
DWM 18.00 Uhr
KvS 18.00 Uhr anschl. Ölbergandacht
KdF, StA 18.30 Uhr

KARFREITAG

KdF, StA 8.00 Uhr Laudes
Kreuzweg
KvS, StA 14.30 Uhr
KdF 15.00 Uhr
Karfreitagsliturgie
DWM 15.00 Uhr
KvS 18.00 Uhr danach Grabwache
KdF, StA 18.30 Uhr

KARSAMSTAG

KdF, StA 8.00 Uhr Laudes
StA 9-12 Uhr Beichtgelegenheit
KdF 18.30 Uhr Ökumen. Vesper
DWM 20.00 Uhr Osternachtsfeier
KvS, StA 20.30 Uhr Osternachtsfeier

OSTERSONNTAG

KdF 5.00 Uhr Osternachtsfeier anschl. Frühstück
Osterfestgottesdienst mit Speisensegnung

DWM, StA 10.00 Uhr
KdF, KvS 9.30 Uhr

OSTERMONTAG

Gottesdienst
KdF, KvS 9.30 Uhr
DWM, StA 10.00 Uhr

Karwoche 9.–17. April 2017

Die Termine der **Maiandachten** sind noch nicht zur Gänze fixiert. Bitte entnehmen Sie die entsprechenden Informationen den Wochenplänen bzw. Schaukästen.

Restliche Termine, evt. Terminänderungen und aktuelle Informationen finden Sie im Wochenplan, den Schaukästen und auf der Homepage der jeweiligen Gemeinde.

DWM

Gemeinde 3xWunderbare Muttergottes 1100, Buchengasse 108

KdF

Gemeinde Königin des Friedens 1100, Quellenstraße 197

KvS

Gemeinde Katharina von Siena 1100, Kundratstraße 5

StA

Gemeinde St. Anton von Padua 1100, Antonsplatz 21



**Gottesdienstzeiten und Kanzleiöffnungszeiten der
Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“
1100 Wien, Quellenstraße 197 - Tel.: 01 604 12 03 11
Homepage: www.goettlichebarmherzigkeit.at**

	Königin des Friedens ☎ 01 604 12 03		St. Anton von Padua ☎ 01 604 10 76		3x Wunderbare Muttergottes ☎ 01 604 13 77		Katharina von Siena ☎ 01 604 12 03	
	Gottes- dienst	Kanzlei- stunden	Gottes- dienst	Kanzlei- stunden	Gottes- dienst	Kanzlei- stunden	Gottes- dienst	Kanzlei- stunden
Mo	-	8.30-12.00	7.30	9.00-12.00	-	-	-	-
Di	18.30	8.30-12.00 15.00-18.00	18.30	9.00-12.00	-	-	-	-
Mi	8.00	8.30-12.00	8.15	9.00-12.00	-	13.00-16.00	-	16.30-17.30
Do	18.30	8.30-12.00	18.30	9.00-12.00 15.00-18.00	18.00	-	-	-
Fr	18.30	8.30-12.00	7.30	9.00-12.00	-	-	-	-
Sa	18.30	-	18.30	-	18.00	-	17.00	-
So	9.30 11.00 (poln.)	-	8.00 10.00 18.30	-	10.00	-	9.30	-

Bitte aufheben, erscheint nicht in jeder Ausgabe.



*Der Pfarrgemeinderat und unsere Priester wünschen
Ihnen eine gute, persönlich fruchtbringende
Fastenzeit
und ein gesegnetes Osterfest.*

Die nächste Ausgabe unserer Pfarrzeitung erscheint im Juni 2017.

Sollten Sie Anregungen oder Verbesserungsideen haben, die Mitglieder des Redaktionsteams haben für Lob und Kritik jederzeit ein offenes Ohr.

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Pfarre „Göttliche Barmherzigkeit“, 1100 Wien, Quellenstraße 197. **Redaktion:** Mag. Josef Mayer, **Satz und Layout:** Regina Heß, **Druck:** Donau Forum Druck GmbH, 1230 Wien, Walter-Jurmannngasse 9, **DVR:** 0029874(12101)
Grundsätzliche Richtung: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre.

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Pfarrer P.Stanislaw Korzeniowski, Josef Mayer, Ingrid Mayer, Pass. Barbara Lindner, Karin Wallner, Regina Heß und alle PGR-KandidatInnen

Alle Fotos ohne © aus dem Pfarrarchiv, Logos aus der Bilddatenbank der ED-Wien

Retouren am Postfach 555

Verlagspostamt: 1100 Wien
ZLGNR: 02Z030610M

P.b.b.